

KIP1001

Dreiseitenkipper



Art.Nr.: 10058128

16.10.2026 | Version 1.1 | DE

Kugelmann Maschinenbau e.K.
Gewerbepark 1-5
87675 Rettenbach a.A.
GERMANY

www.kugelmann.com
office@kugelmann.com
+49 (0) 8860 | 9190-0

Kugelmann Maschinenbau ist ein familiengeführtes, Allgäuer Unternehmen mit Schwerpunkt und Tradition in der Kommunaltechnik. Mit Leidenschaft entwickeln und bauen wir zuverlässige und zukunftsweisende Maschinen - wir lieben was wir tun.

Copyrights und Marken

© Kugelman Maschinenbau e.K.

Gewerbepark 1-5

D – 87675 Rettenbach a.A.

Tel.: +49 (0) 8860 / 9190-0

Fax: +49 (0) 8860 / 9190-19

Mail: office@kugelman.com

Web: www.kugelman.com

Alle in diesem Handbuch verwendeten Firmennamen und Bezeichnungen sind u.U. ebenfalls eingetragene Warenzeichen der Herstellerfirmen und dürfen nicht gewerblich oder in sonstiger Weise verwendet werden. Irrtümer vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten; kein Teil dieses Handbuches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder Speicherung und/oder Verbreitung in elektronischer Form) ohne schriftliche Genehmigung von Kugelman Maschinenbau e.K. reproduziert oder vervielfältigt werden.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter, um Ihnen den größtmöglichen Komfort zu bieten. Deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass sich Abweichungen vom Handbuch zum Produkt ergeben können.

2 Inhalt

1 Titelseite.....	1
2 Inhalt.....	3
3 Allgemeine Angaben.....	5
3.1 Identifizierung des Dreiseitenkippers.....	5
3.2 Serviceinformationen.....	6
3.3 EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.....	7
4 Bedienungsanleitung.....	8
4.1 Zielgruppe.....	9
4.2 Anwendung.....	9
4.3 Verwendete Konventionen.....	10
4.4 Änderungshistorie.....	10
5 Allgemeine Beschreibung.....	11
5.1 Bauteile.....	12
5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	13
5.3 Nahe liegender Missbrauch.....	13
6 Sicherheitshinweise.....	14
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	14
6.2 Inbetriebnahme.....	16
6.3 Einsatz.....	18
6.4 Instandhaltung.....	21
6.5 Kennzeichnungen.....	24
7 Inbetriebnahme / Betrieb.....	25
7.1 Beladen des Dreiseitenkippers mit Ladegut.....	26
7.2 Bedienung der Zentralverriegelung für Aufbaugeräte.....	27
7.3 Manuelle Bordwandverschlüsse öffnen bzw. schließen.....	29
7.4 Pneumatische Verriegelung der Heckwand bedienen.....	30
7.5 Kippen.....	31
7.6 Schaltstellungen 4-Wege-Hahn.....	34
7.7 Hydraulikanschlüsse Heck.....	35
7.8 Anhänger ankuppeln.....	36

8 Hydraulikschaltplan.....37

9 Wartung.....38

 9.1 Gebrauch der Wartungsstütze..... 38

 9.2 Schmierplan..... 40

10 Technische Daten..... 42

11 Anziehdrehmomente.....43

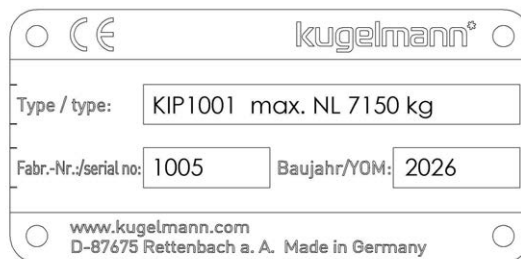
Garantie.....45

3 Allgemeine Angaben

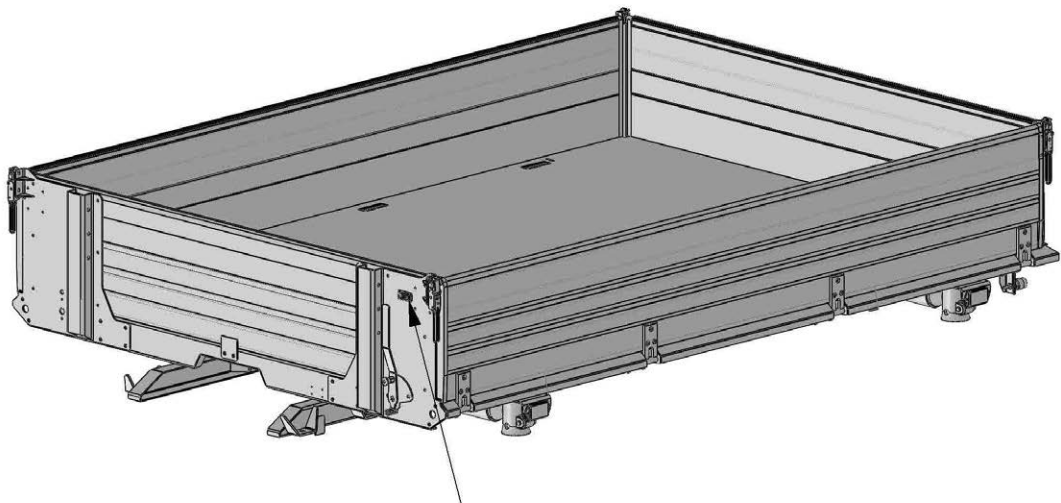
Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

- Kapitel 3.1 "Identifizierung des Dreiseitenkippers", Seite 5
- Kapitel 3.2 "Serviceinformationen", Seite 6
- Kapitel 3.3 "EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG", Seite 7

3.1 Identifizierung des Dreiseitenkippers



Das Typschild bezeichnet den Gerätetyp, die maximale Nutzlast NL, die Fabriknummer, das Baujahr und den Hersteller.



Sie finden das Typschild an gekennzeichnetener Stelle in Fahrtrichtung links.

3.2 Serviceinformationen

So erreichen Sie unseren Kundenservice:

Tel. +49 (0) 8860 / 9190-90

Fax +49 (0) 8860 / 9190-49

Mail service@kugelman.com

3.3 EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Dreiseitenkipper

Maschinentyp: KIP1001

Bei der Herstellung der Maschine wurden folgende harmonisierten Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht wurden, beachtet:

DIN EN ISO 4413

Rettenbach a.A., Oktober 2026

Josef Kugelmann

4 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

- Kapitel 4.1 *"Zielgruppe"*, Seite 9
- Kapitel 4.2 *"Anwendung"*, Seite 9
- Kapitel 4.3 *"Verwendete Konventionen"*, Seite 10
- Kapitel 4.3 *"Verwendete Konventionen"*, Seite 10
- Kapitel 4.4 *"Änderungshistorie"*, Seite 10

4.1 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an fachkundige Personen, die für folgende Arbeiten am Dreiseitenkipper zuständig sind:

- Inbetriebnahme
- Steuerung
- Bedienung
- Gebrauch
- Wartung

Das gesamte Personal ist mindestens einmal pro Jahr entsprechend den Richtlinien der Betriebshaftpflichtversicherung in der Bedienung des Dreiseitenkippers zu schulen. Ungeschulten oder unbefugten Personen ist die Verwendung des Dreiseitenkippers untersagt.

4.2 Anwendung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Daten und Informationen zur sicheren Steuerung, Bedienung und Wartung des Dreiseitenkippers.

Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die den Dreiseitenkipper bedienen, warten oder in unmittelbarer Umgebung arbeiten, mit den Bedienungs- und Wartungsvorschriften, sowie den Sicherheitshinweisen aus dieser Anleitung vertraut sind.

Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Produkts und muss sorgfältig aufbewahrt werden. Bei Weiterverkauf oder Weitergabe des Dreiseitenkippers an Dritte muss diese Bedienungsanleitung unbedingt beigelegt werden.

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

4.3 Verwendete Konventionen

Dieses Handbuch verwendet die folgenden typografischen Konventionen:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Bezeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation. Tod oder schwere Verletzungen sind die Folge.
	Warnung	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein.
	Vorsicht	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Leichte Verletzungen oder Sachschäden können die Folge sein.
	Hinweis	Enthält nützliche Informationen zum sachgerechten Umgang mit der Maschine.

4.4 Änderungshistorie

Datum	Version	Änderung
16.10.2026	1.1	Erste Ausgabe

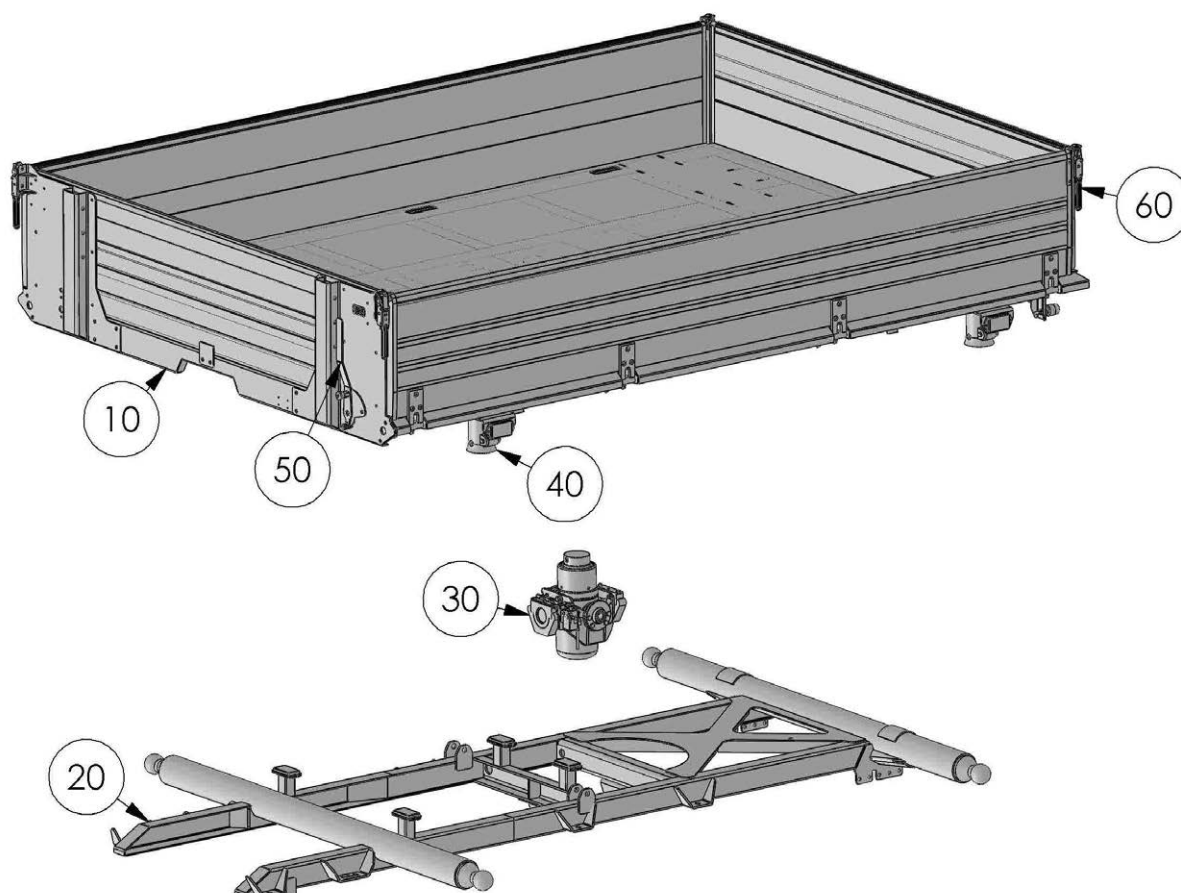
5 Allgemeine Beschreibung

Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

- Kapitel 5.1 *"Bauteile"*, Seite 12
- Kapitel 5.2 *"Bestimmungsgemäße Verwendung"*, Seite 13
- Kapitel 5.3 *"Nahe liegender Missbrauch"*, Seite 13

5.1 Bauteile

Die Bauteile des Dreiseitenkippers entnehmen Sie den folgenden Abbildungen:



Pos.-Nr.	Bauteil
10	Kipperbrücke
20	Kipperrahmen
30	Hydraulik-Teleskopzylinder
40	Kugelkipplager
50	Verriegelung für Aufbau
60	Verriegelung Bordwand

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Befestigen und sichern Sie den Dreiseitenkipper ausschließlich an den dafür vorgesehenen Kugelkipplagern (siehe Kapitel 5.1 *"Bauteile"*, Seite 12).

Jede andere, darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstehende Schäden haftet der Betreiber.

Die Benutzung, Wartung und Instandsetzung des Dreiseitenkippers darf nur von fachkundigen und geschulten Personen durchgeführt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung beachten Sie Folgendes:

- Diese Bedienungsanleitung sowie alle sonstigen mitgelieferten Dokumentationen.
- Die Straßenverkehrsordnung.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.
- Die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln.
- Die Bedienungsanleitung des Trägerfahrzeugs.

5.3 Nahe liegender Missbrauch

Der Dreiseitenkipper darf nicht zur Beförderung von Personen oder ungesicherten Gegenständen benutzt werden.

6 Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

- Kapitel 6.1 "Grundlegende Sicherheitshinweise", Seite 14
- Kapitel 6.2 "Inbetriebnahme", Seite 16
- Kapitel 6.3 "Einsatz", Seite 18
- Kapitel 6.4 "Instandhaltung", Seite 21
- Kapitel 6.5 "Kennzeichnungen", Seite 24

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



Warnung

Benutzung oder Wartung des Dreiseitenkippers durch ungeschulte Personen.

Gefahr von schweren Verletzungen.

- Stellen Sie sicher, dass jeder, der den Dreiseitenkipper bedient oder wartet, im Umgang mit diesem geschult ist und sowohl mit den Sicherheitshinweisen als auch mit den Bedienungs- und Wartungsanweisungen in dieser Anleitung vertraut ist!
- Bestehen Sie auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften!



Warnung

Tragen loser Kleidung.

Gefahr von schweren Verletzungen.

- Tragen Sie bei der Nutzung des Dreiseitenkippers stets eng anliegende Kleidung!



Warnung

Missachten von Richtlinien.

Gefahr von Verletzungen und Tod.

- Beachten Sie die Richtlinien zur Unfallvermeidung!
- Beachten Sie die allgemein geltenden sicherheitstechnischen, industriellen und medizinischen Richtlinien!
- Beachten Sie die Straßenverkehrsrichtlinien!
- Beachten Sie die allgemeinen Ratschläge in dieser Bedienungsanleitung!



Vorsicht

Entzünden von Schmutzrückständen.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Halten Sie des Dreiseitenkippers stets in einem sauberen Zustand!



Vorsicht

Änderungen an der Dreiseitenkipper.

Beeinträchtigung der Funktionalität und Gefahr von Sachschäden.

- Führen Sie keinerlei Änderungen am Dreiseitenkipper durch!



Vorsicht

Abrutschen beim Beladen oder bei Arbeiten am Dreiseitenkipper.

Gefahr von Verletzungen.

- Rutschsichere Aufstiegsmöglichkeit schaffen!
- Sicheren Halt durch Geländer gewährleisten!

6.2 Inbetriebnahme



Gefahr

Wegrollen des Trägerfahrzeugs bei Beladen des Dreiseitenkippers.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Ziehen Sie vor dem Beladen des Dreiseitenkippers die Handbremse des Trägerfahrzeugs fest, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab!
- Bringen Sie alle Verriegelungsbolzen und -schrauben am Trägerfahrzeug an und sichern Sie diese!



Warnung

Überladung oder mögliches Kippen des Trägerfahrzeugs.

Gefahr von Verletzungen, Tod und Sachschäden.

- Achslast und zulässiges Gesamtgewicht beachten!



Warnung

Anbau des Dreiseitenkippers an ein nicht einwandfreies Trägerfahrzeug.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Stellen Sie sicher, dass sich das Trägerfahrzeug in einem sicheren und einwandfreien Zustand befindet!
- Stellen Sie sicher, dass das Trägerfahrzeug über eine angemessene Bremsvorrichtung verfügt!
- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Dreiseitenkipper sicher am Trägerfahrzeug angebracht ist!



Warnung

Beschädigte Hydraulikleitungen.

Gefahr von schweren Verletzungen.

- Beschädigte Hydraulikleitungen umgehend ersetzen!
- Hydraulikleitungen spätestens nach 6 Jahren auch ohne Beschädigung ersetzen!



Vorsicht

Erste Inbetriebnahme ohne Einweisung.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Lassen Sie die erste Inbetriebnahme des Dreiseitenkippers nur von Angestellten des Händlers, des Herstellers oder des Werksrepräsentanten durchführen!



Vorsicht

Zu gering aufgebockter Dreiseitenkipper.

Gefahr von Sachschäden.

- Achten Sie beim Montieren und Demontieren des Dreiseitenkippers darauf, dass dieser genügend weit aufgebockt ist!



Vorsicht

Inbetriebnahme ohne Sicherstellen des technisch einwandfreien Zustands.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle wichtigen Teile!
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle sicherheitsrelevanten Schutzvorrichtungen!
- Tauschen Sie gegebenenfalls beschädigte Teile aus!



Vorsicht

Zu hohes Anziehdrehmoment bei Schrauben.

Gefahr von Sachschäden.

- Verwenden Sie beim Anziehen aller Schrauben die Anziehdrehmomenttabelle (siehe Kapitel 11. "Anziehdrehmomente ", Seite 43)!

6.3 Einsatz



Gefahr

Beförderung von Personen auf dem Dreiseitenkipper.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Befördern Sie keine Personen auf dem Dreiseitenkipper!



Warnung

Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich des Dreiseitenkippers.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Halten Sie sich nicht im Arbeitsbereich des Dreiseitenkippers auf!



Warnung

Unvorsichtiges Anfahren.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Kontrollieren Sie vor dem Fahren und dem Betrieb des Dreiseitenkippers den Nahbereich!
- Stellen Sie ausreichende Sicht sicher!
- Fahren Sie nur an, wenn keine Personen oder Gegenstände in der Nähe sind!
- Stellen Sie vor dem Anfahren sicher, dass der Dreiseitenkipper korrekt angebaut und gesichert wurde!



Warnung

Verändertes Fahr- und Bremsverhalten.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Abmessungen und das zusätzliche Gewicht des Dreiseitenkippers an!
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Fahrbahn-, Schnee- und Verkehrsverhältnissen an!



Vorsicht

Einklemmen von Gliedmaßen.

Gefahr von Verletzungen.

- Fassen Sie niemals zwischen bewegte Bauteile!



Vorsicht

Hydraulikanlage steht unter hohem Druck.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Wenn austretende Hydraulikflüssigkeit die Haut durchdringt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!



Vorsicht

Hitze an Öl durchströmten Bauteilen.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Fassen Sie keine heißen Bauteile an!
- Fassen Sie unmittelbar nach dem Betrieb keine Öl durchströmten Bauteile an!



Vorsicht

Beförderung von ungesicherten Gegenständen auf dem Dreiseitenkipper.

Gefahr von Sachschäden.

- Befördern Sie keine ungesicherten Gegenstände auf dem Dreiseitenkipper!



Vorsicht

Nichtbeachtung der Vorschriften zum Betrieb von Anbaugeräten im öffentlichen Straßenverkehr.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Halten Sie die Vorschriften des Merkblatts für Anbaugeräte ein (VkBl. 1990, S. 562)!
- Treffen Sie Maßnahmen, um Einschränkungen des Sichtfelds auszugleichen!



Vorsicht

Nichtbeachtung der Vorschriften zur Straßensicherheit.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Stellen Sie sicher, dass der Dreiseitenkipper den geltenden Richtlinien zur Verkehrssicherheit entspricht!
- Bringen Sie die vorgeschriebenen Licht-, Warn- und Schutzvorrichtungen an!
- Halten Sie die geltenden Richtlinien hinsichtlich Abmessungen und Gewicht, der maximal zulässigen Achslast, der Reifentragkraft, dem Gesamtgewicht und der national geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung ein!



Vorsicht

Betrieb des Dreiseitenkippers bei Funktionsstörungen.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Halten Sie den Dreiseitenkipper bei Funktionsstörungen sofort an!
- Beheben Sie den Fehler umgehend oder beauftragen Sie eine Werkstatt!



Vorsicht

Abstellen des Dreiseitenkippers in einem ungeschützten Bereich.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Stellen Sie den Dreiseitenkipper in keinem frequentierten oder für Kinder zugänglichen Bereich ab!



Vorsicht

Abstellen des Dreiseitenkippers auf einem unebenen oder weichen Untergrund.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Stellen Sie sicher, dass der Dreiseitenkipper auf einem ebenen, festen und stand-sicheren Untergrund steht!

6.4 Instandhaltung



Warnung

Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Halten Sie während aller Wartungsarbeiten die Sicherheitsvorschriften ein!



Warnung

Stromschläge bei Wartungsarbeiten.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie an einem elektrischen Gerät arbeiten!



Warnung

Austretendes Öl bei Wartungsarbeiten.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod.

- Unterbrechen Sie die Hydraulikversorgung zum Trägerfahrzeug und stellen Sie sicher, dass der Hydraulikkreislauf drucklos ist, bevor Sie an einem hydraulischen Gerät arbeiten!



Vorsicht

Nichtbeachtung der Wartungsintervalle.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Beachten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle!



Vorsicht

Verwendung von falschen Ersatzteilen.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalteile!



Vorsicht

Wartungsarbeiten ohne die notwendigen Fachkenntnisse oder geeignetes Werkzeug.
Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Führen Sie nur dann Wartungsarbeiten durch, wenn Sie über die notwendigen Fachkenntnisse und geeignetes Werkzeug verfügen!



Vorsicht

Unachtsamkeit im Umgang mit Öl und Schmiermitteln.

Gefahr von Verletzungen.

- Vermeiden Sie, dass Öle und Schmiermittel mit der Haut in Kontakt kommen!
- Schützen Sie Ihre Haut mit Hautschutzlotionen oder ölresistenten Handschuhen!
- Verwenden Sie niemals Öl oder Schmiermittel zur Reinigung der Hände!
- Wechseln Sie verschmutzte oder ölige Kleidung so schnell wie möglich!
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte trotzdem Öl in die Augen gelangen, suchen Sie einen Arzt auf!



Vorsicht

Austreten von Öl aus der Hydraulik.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Rohre, Leitungen, Kupplungen und Verbindungsstücke auf Leckstellen und äußere Schäden!
- Benutzen Sie bei der Prüfung nur geeignetes Werkzeug!
- Beheben Sie auftretende Schäden umgehend!
- Wechseln Sie alle sechs Jahre die Hydraulikleitungen!



Vorsicht

Reinigung mit Hochdruckreiniger.

Gefahr von Sachschäden.

- Reinigen Sie Lager, Kunststoffteile, Elektronikteile und Hydraulikleitungen nur mit geringem Druck!



Vorsicht

Reinigung von Metalloberflächen.

Gefahr von Sachschäden durch Reinigungsmittel.

- Benutzen Sie bei der Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel!
-



Vorsicht

Schweißarbeiten an der elektrischen Leitungsanlage.

Gefahr von Sachschäden.

- Trennen Sie vor Schweißarbeiten am Dreiseitenkipper den Batterieanschluss zum Trägerfahrzeugs!
-



Vorsicht

Lockere Bolzen-/ Schraubverbindungen.

Gefahr von Sachschäden.

- Ziehen Sie nach Pflege- und Wartungsarbeiten lockere Bolzenverbindungen nach!
-



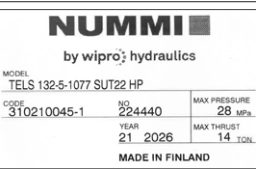
Vorsicht

Anziehen von Schraubverbindungen.

Gefahr von Sachschäden.

- Verwenden Sie beim Anziehen von Schraubverbindungen die dafür vorgesehenen Anziehdrehmomente (siehe Kapitel 11. "Anziehdrehmomente ", Seite 43)!
-

6.5 Kennzeichnungen

Beschriftung	Erklärung
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Gefahrenhinweise lesen und beachten!
	Genormte Warnzeichen, das vor einer Gefahrenstelle oder einer allgemeinen Gefahr für Personen und Sachschäden warnt!
	Genormte Warnzeichen, Warnung vor Handverletzungen durch Quetschungen!
	Der Aufenthalt unter der Kipperbrücke ist nur mit gesicherter Wartungsstütze erlaubt!
	Verwenden Sie zur Reinigung des Kippzylinders keine Lösungsmittel, kein Hochdruckgerät oder Dampfreiniger!
	Typschild des Kippzylinders.
	Grundlage der Konformitätserklärung

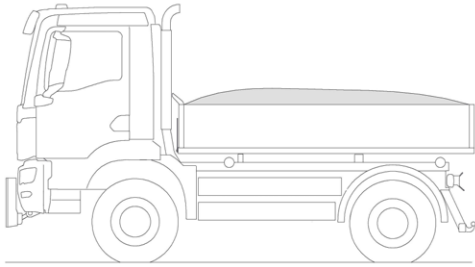
7 Inbetriebnahme / Betrieb

Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

- Kapitel 7.1 *"Beladen des Dreiseitenkippers mit Ladegut"*, Seite 26
- Kapitel 7.2 *"Bedienung der Zentralverriegelung für Aufbaugeräte"*, Seite 27
- Kapitel 7.3 *"Manuelle Bordwandverschlüsse öffnen bzw. schließen"*, Seite 29
- Kapitel 7.4 *"Pneumatische Verriegelung der Heckwand bedienen"*, Seite 30
- Kapitel 7.5 *"Kippen"*, Seite 31
- Kapitel 7.6 *"Schaltstellungen 4-Wege-Hahn"*, Seite 34
- Kapitel 7.7 *"Hydraulikanschlüsse Heck"*, Seite 35
- Kapitel 7.8 *"Anhänger ankuppeln"*, Seite 36

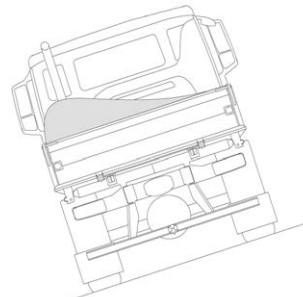
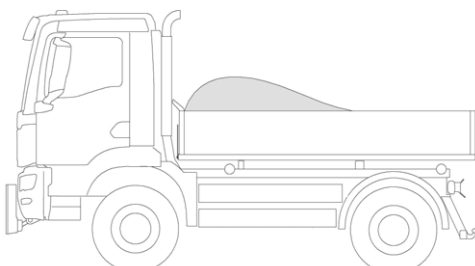
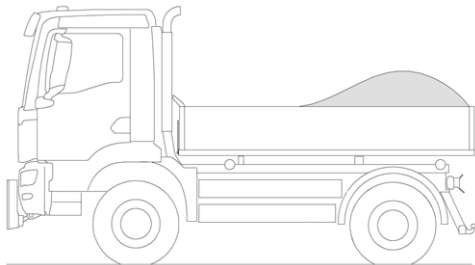
7.1 Beladen des Dreiseitenkippers mit Ladegut

Korrekte Verteilung des Ladegutes:



Gefahr

Falsche Verteilung des Ladegutes:



Gefahr von schweren Verletzungen, Tod und Sachschäden!

Achten Sie immer darauf, dass das Ladegut:

- aus möglichst geringer Höhe auf die Kippbrücke geschüttet wird!
- möglichst gleichmäßig verteilt wird!
- nur bei geschlossenen Bordwänden aufgeladen wird!
- nicht schwerer ist, als es die zulässige Gesamtmasse erlaubt!
- so aufgeladen wird, dass eine Verkehrsgefährdung ausgeschlossen ist!
- nicht an seitlichen Steigungen oder bergauf entladen wird!
- nicht bei zu starkem Wind be- und entladen wird!
- nicht durch schütteln der Kipperbrücke entladen wird!

7.2 Bedienung der Zentralverriegelung für Aufbaugeräte

Die Zentralverriegelung ist eine patentierte, formschlüssige Verbindung, die das Aufbaugerät sicher mit dem Dreiseitenkipper verbindet.

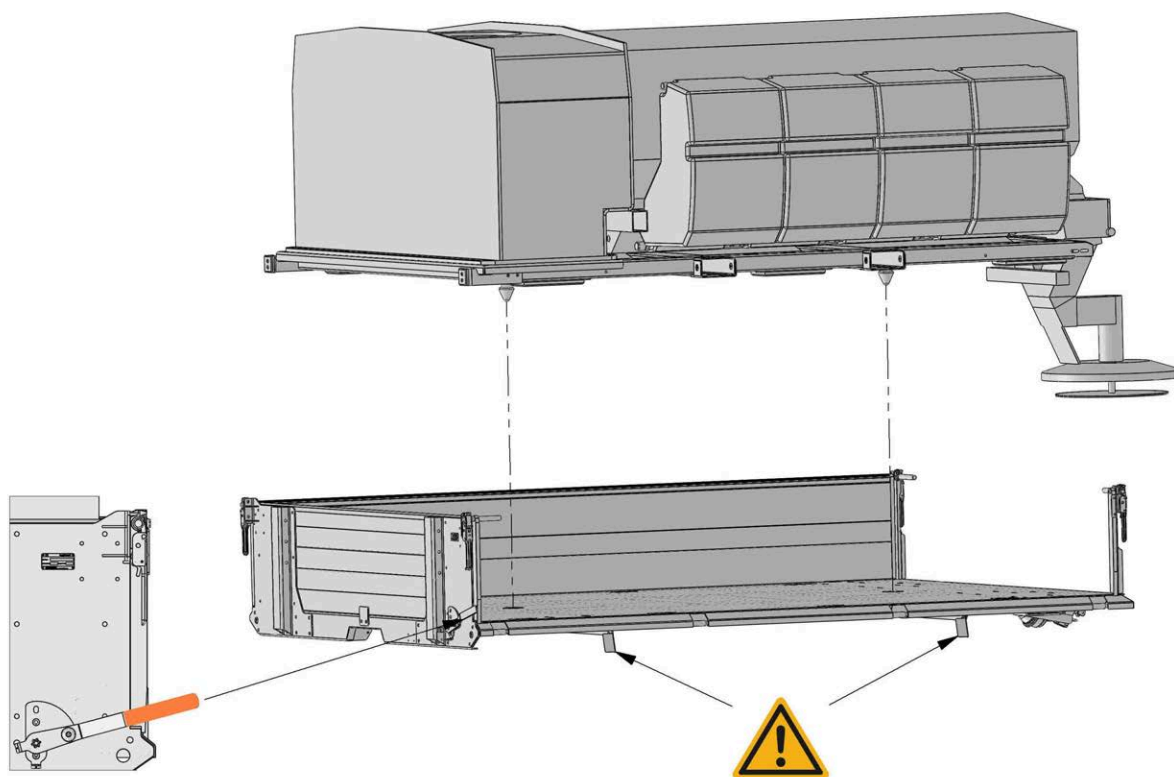
Bedienung der Zentralverriegelung über den roten Hebel in Fahrtrichtung vorne links.

- **Verriegelung offen**, Aufbaugerät kann montiert werden:

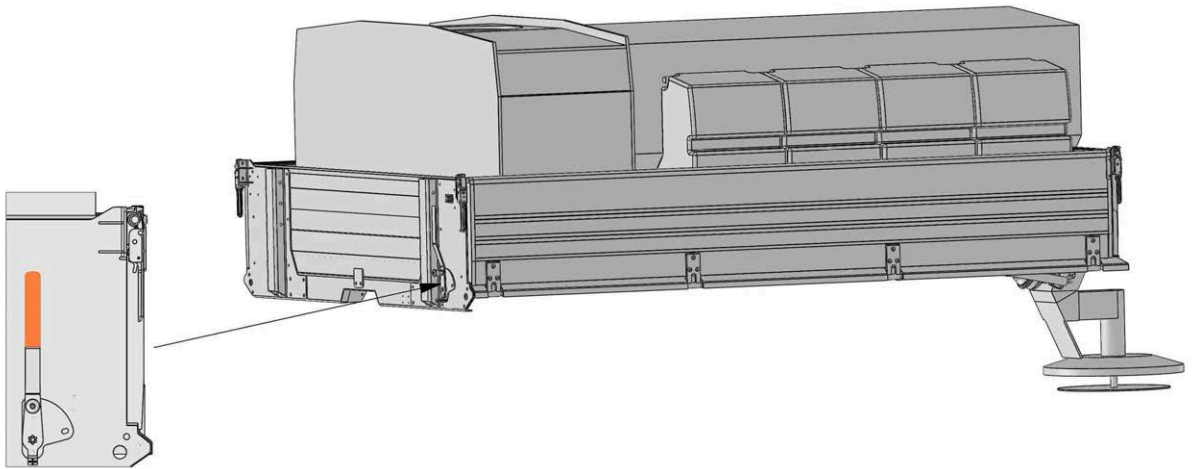


Warnung

In diesem Zustand darf das Fahrzeug mit Aufbaugerät **nicht** bewegt werden!



- **Verriegelung geschlossen und gesichert**, Rastbolzen am roten Hebel muss eingerastet sein:



7.3 Manuelle Bordwandverschlüsse öffnen bzw. schließen



Warnung

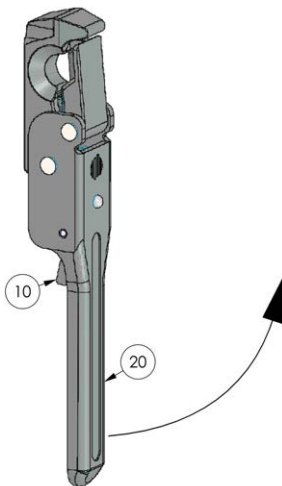
Quetschgefahr beim Öffnen der Bordwände.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tod!

Beachten Sie beim Öffnen der Bordwände Folgendes:

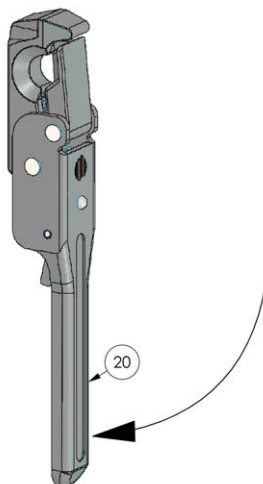
- Stehen Sie sich stets seitlich des Schwenkbereichs!
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung von innen nicht gegen die Bordwand drückt!
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!

Öffnen der Bordwand:



- 1 Halten Sie mit einer Hand die Bordwand.
- 2 Greifen Sie mit der anderen Hand den Hebel (Pos.20) und drücken zusätzlich den Entriegelungshebel (Pos.10).
- 3 Ziehen Sie am Hebel (Pos. 20) in Pfeilrichtung.
- 4 Senken Sie die Bordwand nun vorsichtig ab.

Schließen der Bordwand:



- 1 Heben Sie die Bordwand bis zum Anschlag an.
- 2 Schließen Sie den Hebel (Pos. 20) in Pfeilrichtung (der Entriegelungshebel rastet dann automatisch ein).

7.4 Pneumatische Verriegelung der Heckwand bedienen



Warnung

Öffnen der Heckwand.

Gefahr von schweren Verletzungen und Tot!

Beachten Sie beim Öffnen der Heckwand Folgendes:

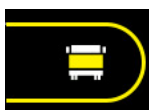
- Stehen Sie und andere Personen niemals im Schwenkbereich der Heckwand!



Menüpunkt „Kipper“ auf dem Startbildschirm aufrufen



Verriegelung der Heckwand GESCHLOSSEN



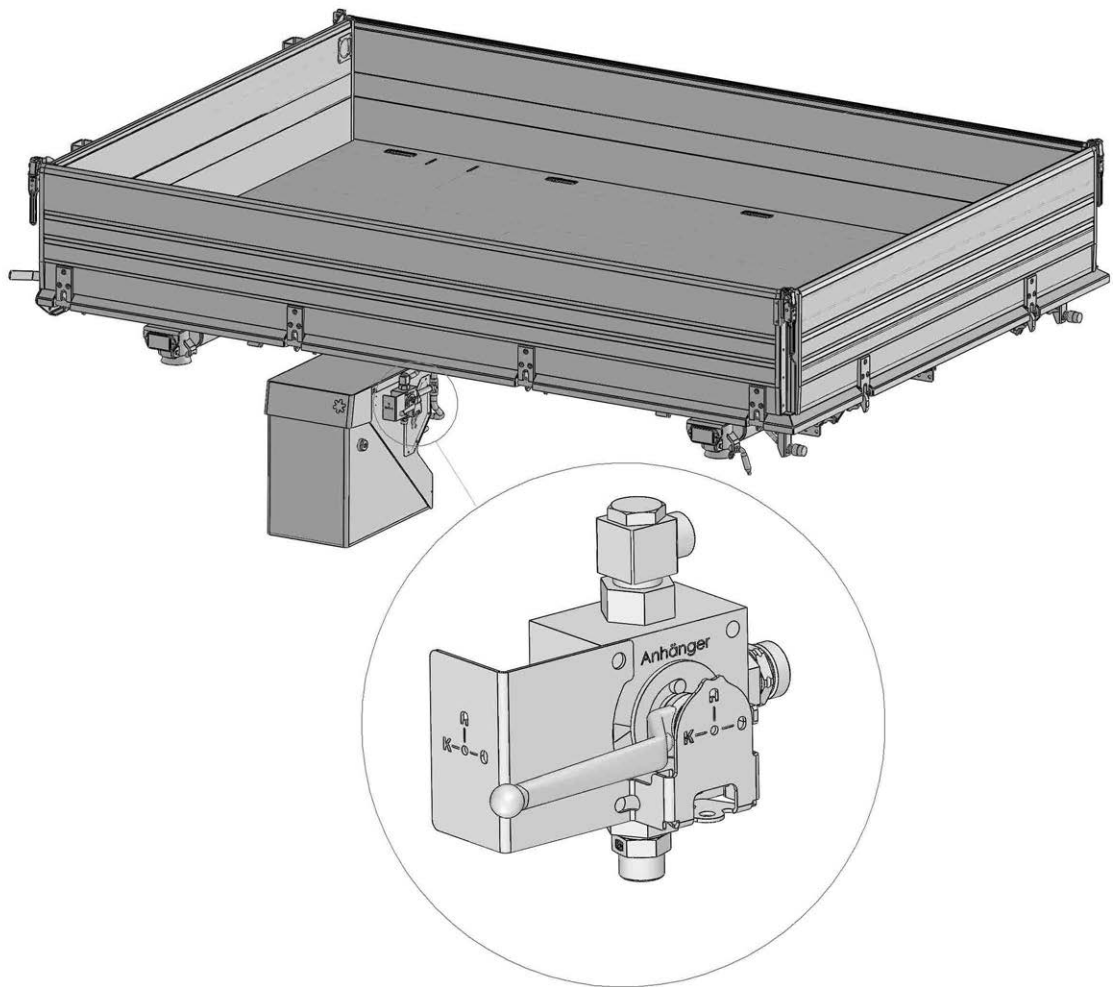
Verriegelung der Heckwand OFFEN

Dreiseitenkipper kann nun nach hinten gekippt werden und das Ladegut abgeladen werden (siehe hierzu Kapitel 7.5 "Kippen", Seite 31).

7.5 Kippen

1.

4-Wege-Hahn auf „K“ (Kipper) stellen (siehe Kapitel *"Schaltstellungen 4-Wege-Hahn"*):

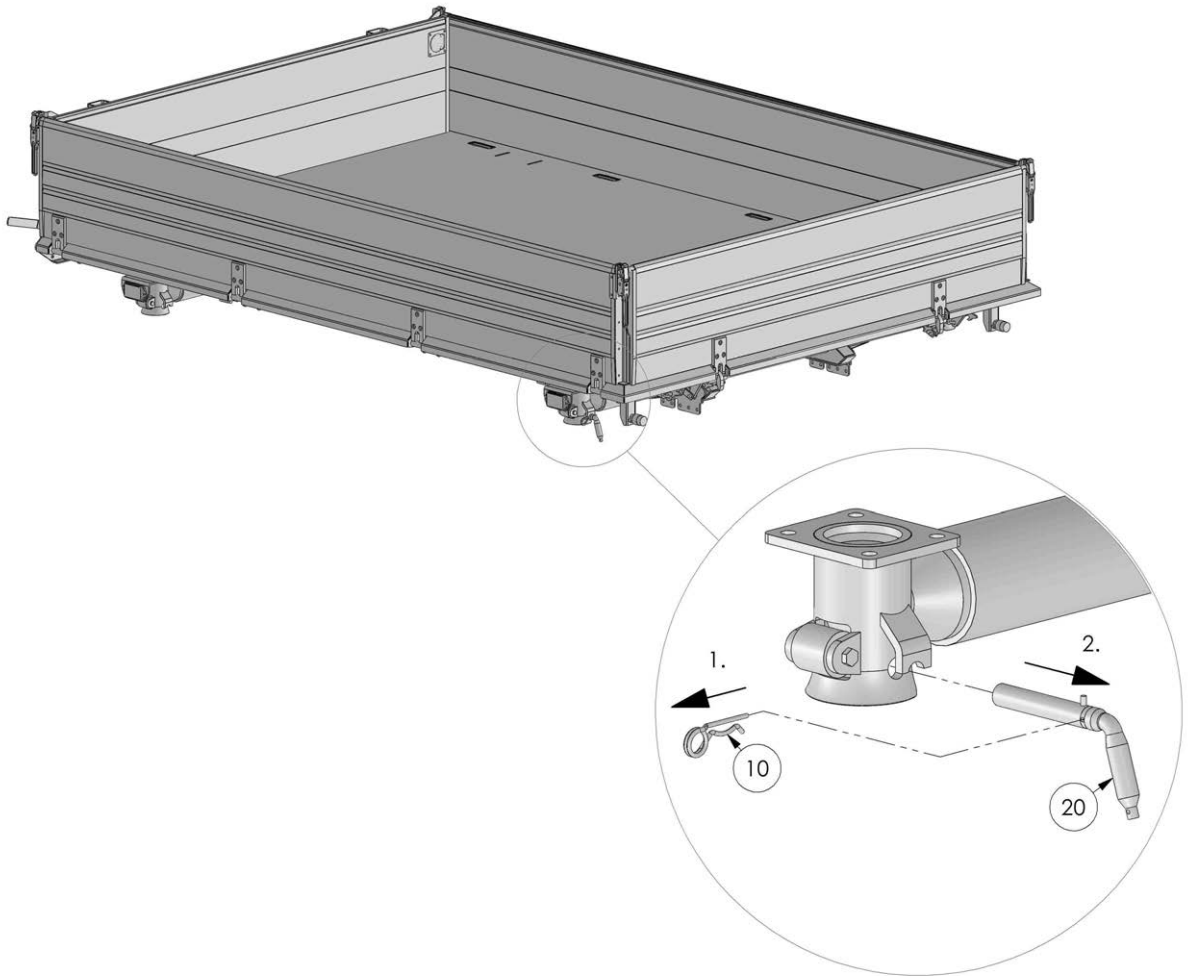


2. Absteckbolzen am jeweiligen Kugelkipplager entfernen:

- 2.1 Federstecker (Pos.10) in Pfeilrichtung heraus ziehen.
- 2.2 Absteckbolzen (Pos.20) in Pfeilrichtung heraus ziehen.

**Gefahr**

Es dürfen maximal zwei Federstecker (Pos.10) und zwei Absteckbolzen (Pos.20) entfernt werden!



Folgende Absteckbolzen inkl. Federstecker müssen beim jeweiligen Kippvorgang entfernt werden (immer in Fahrtrichtung gesehen):

- Kippen nach **hinten**: Absteckbolzen + Federstecker **vorn**
- Kippen nach **links**: Absteckbolzen + Federstecker **rechts**
- Kippen nach **rechts**: Absteckbolzen + Federstecker **links**

3. Steuerung im Fahrzeug:

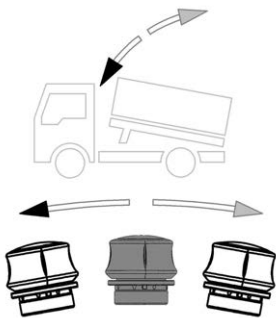
Menüpunkt „Kipper“ auf dem Startbildschirm aufrufen



Kipperfunktion deaktiviert



Kipper und Joystick aktiviert. Kipper kann mit dem Joystick gekippt und gesenkt werden



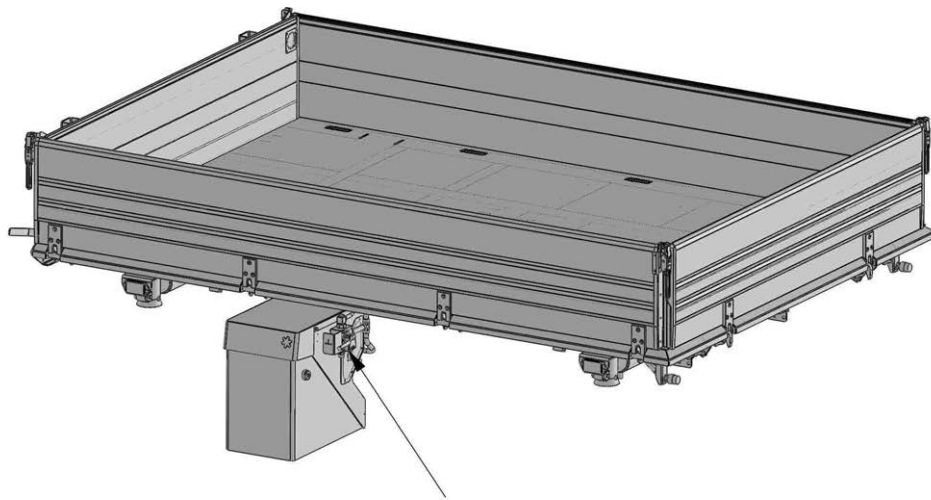
⇒ Joystick nach hinten ziehen: Kippvorgang einleiten. Je größer die Auslenkung, umso höher die Kippgeschwindigkeit, daher feinfühlig betätigen!

⇒ Joystick in Mittelstellung: Kippvorgang unterbrechen. Kipper bleibt in der aktuellen Stellung stehen.

⇒ Joystick nach vorne bewegen: Kipper senkt sich.

7.6 Schaltstellungen 4-Wege-Hahn

Mit diesem 4-Wege-Hahn kann zwischen Anhänger, Kipper und 0-Stellung umgeschaltet werden. Die Erklärung bezieht sich auf die jeweilige Stellung des Hebels am 4-Wege-Hahn.

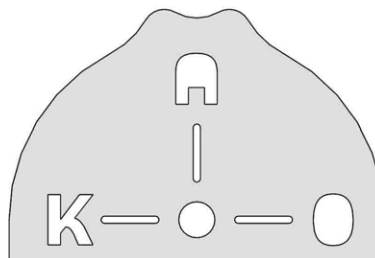


A:

- Anhänger-Hydraulik aktiv

K:

- Kipper-Hydraulik aktiv



0:

- Anhänger-Hydraulik drucklos
- Kipper in aktueller Position gesperrt

7.7 Hydraulikanschlüsse Heck

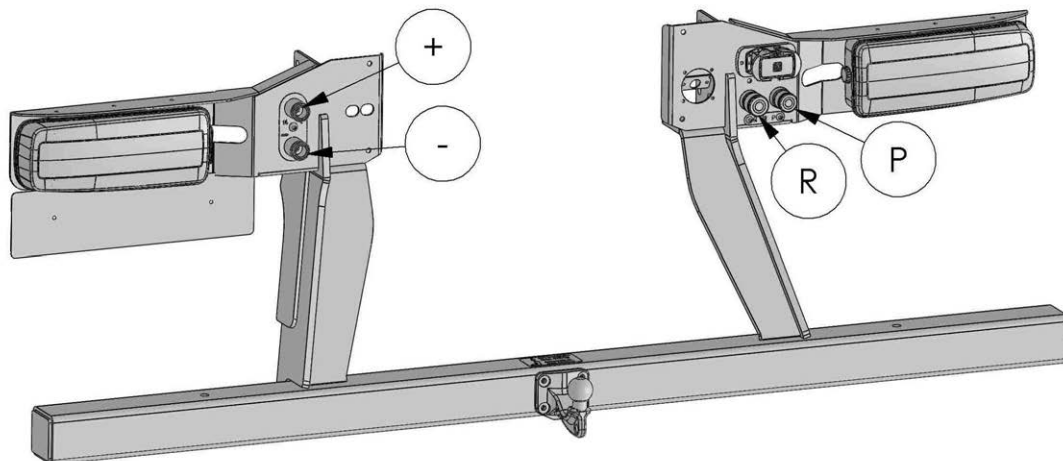
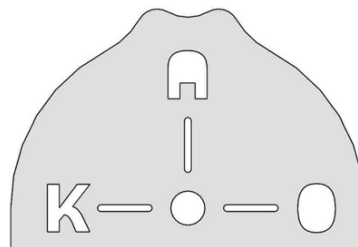


Abbildung 7-1: Ansicht von hinten (in Fahrtrichtung gesehen)

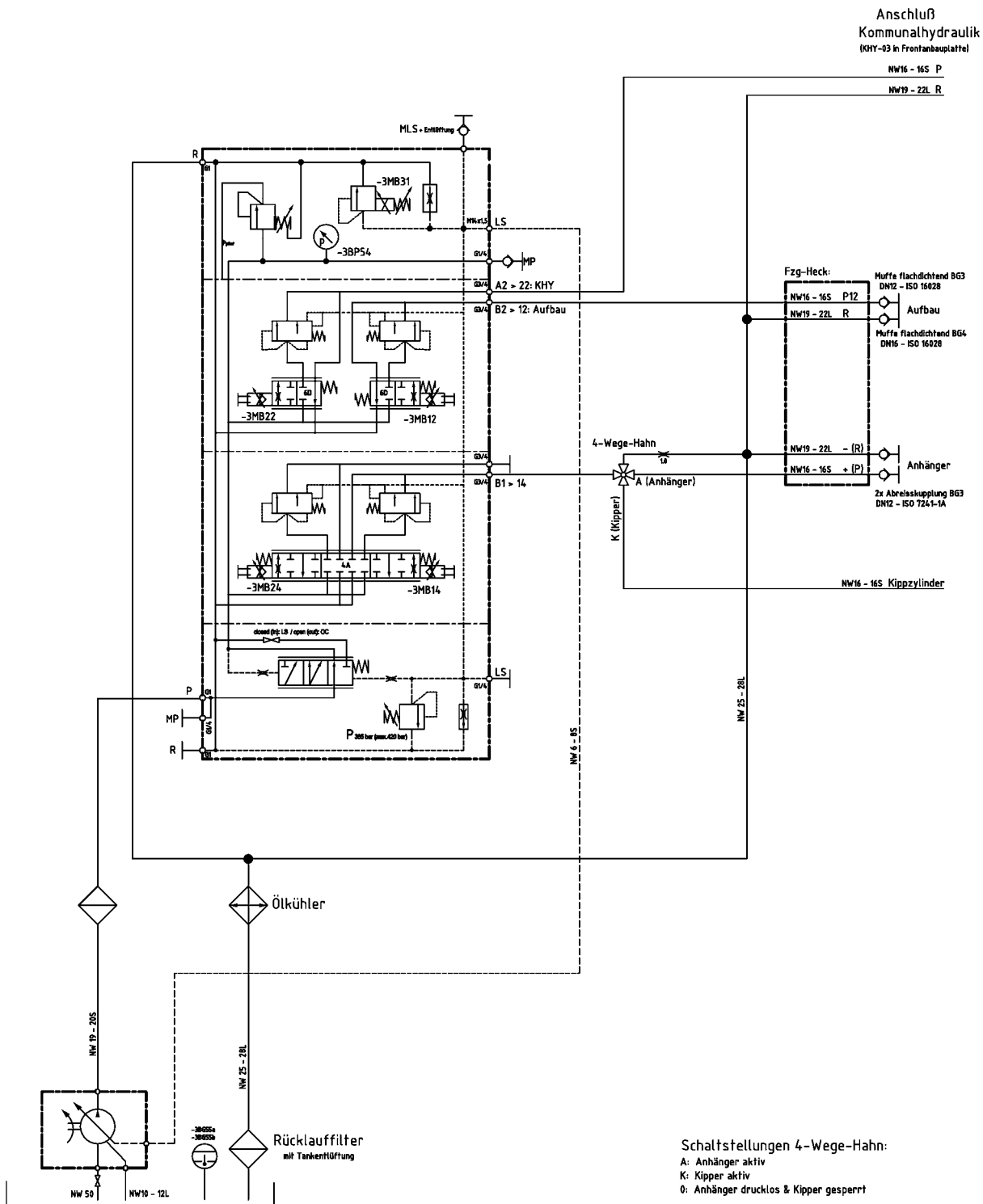
Pos:	Funktion:	Anschluss:
+	Anhänger Druckleitung	BG3 Abreisskupplung
-	Anhänger Rücklauf	BG3 Abreisskupplung
P	Aufbau Druckleitung	Muffe BG3 flachdichtend
R	Aufbau Rücklauf	Muffe BG4 flachdichtend

7.8 Anhänger ankuppeln

1. Anhänger am Zugmaul ankuppeln.
2. Hydraulikstecker ankuppeln (siehe Kapitel 7.7 "Hydraulikanschlüsse Heck", Seite 35 und 7.6 "Schaltstellungen 4-Wege-Hahn", Seite 34):
 - a) 4-Wege-Hahn auf Schaltstellung **0** stellen.
 - b) Hydraulikstecker ankuppeln.
 - c) 4-Wege-Hahn auf Schaltstellung **A** stellen (Nur wenn Anhänger-Hydraulik benötigt wird!).



8 Hydraulikschaltplan



LS

Fab.-Nr.

für Kugelmann 1001

Fahrzeughydraulik
FHY-LS4-1001

30.01.2026 Kugelmann Maschinenbau a.K.

9 Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über Folgendes:

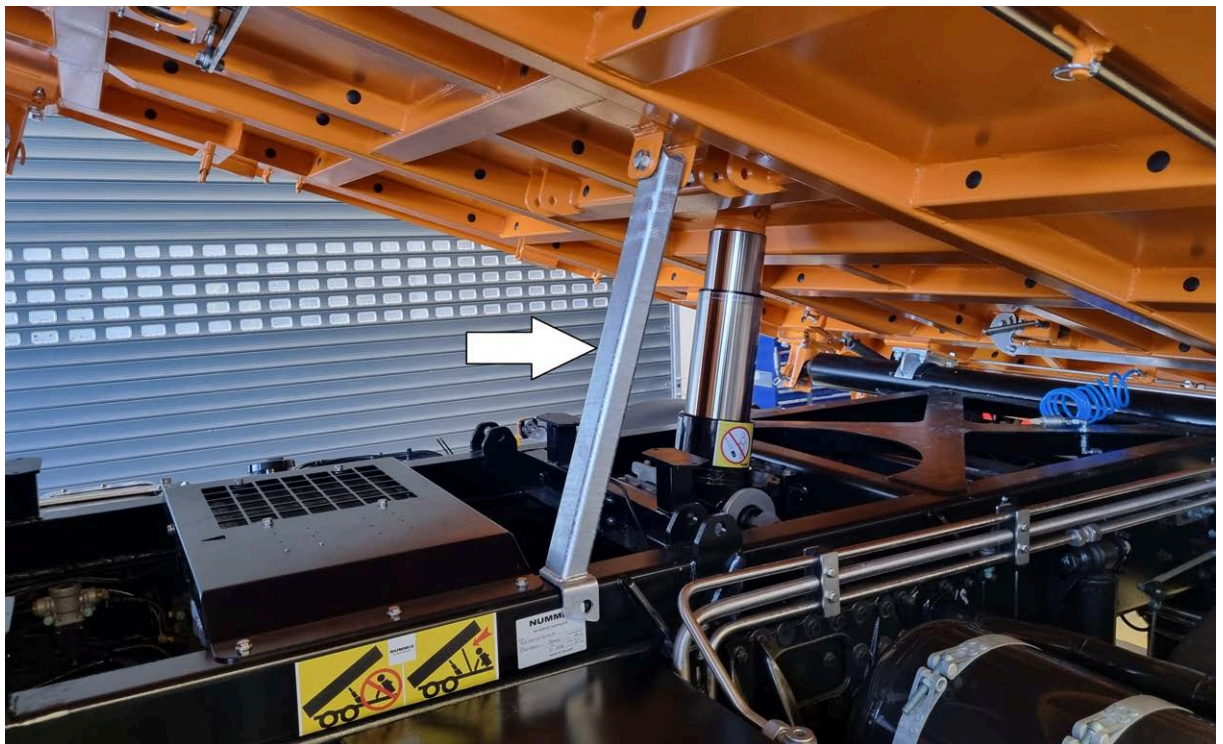
- Kapitel 9.1 "Gebrauch der Wartungsstütze", Seite 38
- Kapitel 9.2 "Schmierplan", Seite 40

9.1 Gebrauch der Wartungsstütze



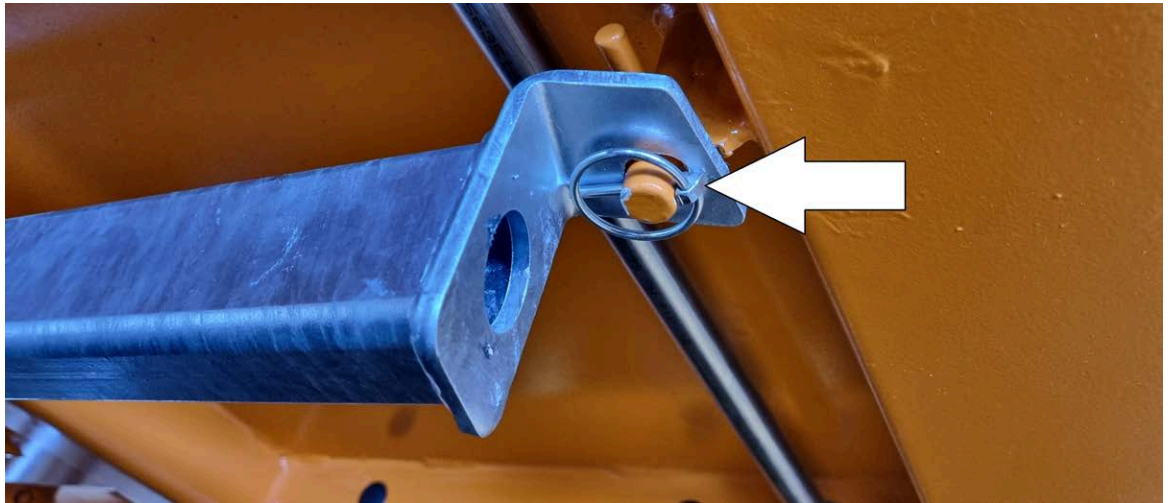
Vorsicht

Der Aufenthalt unter der Kipperbrücke ist nur mit gesicherter Wartungsstütze erlaubt!

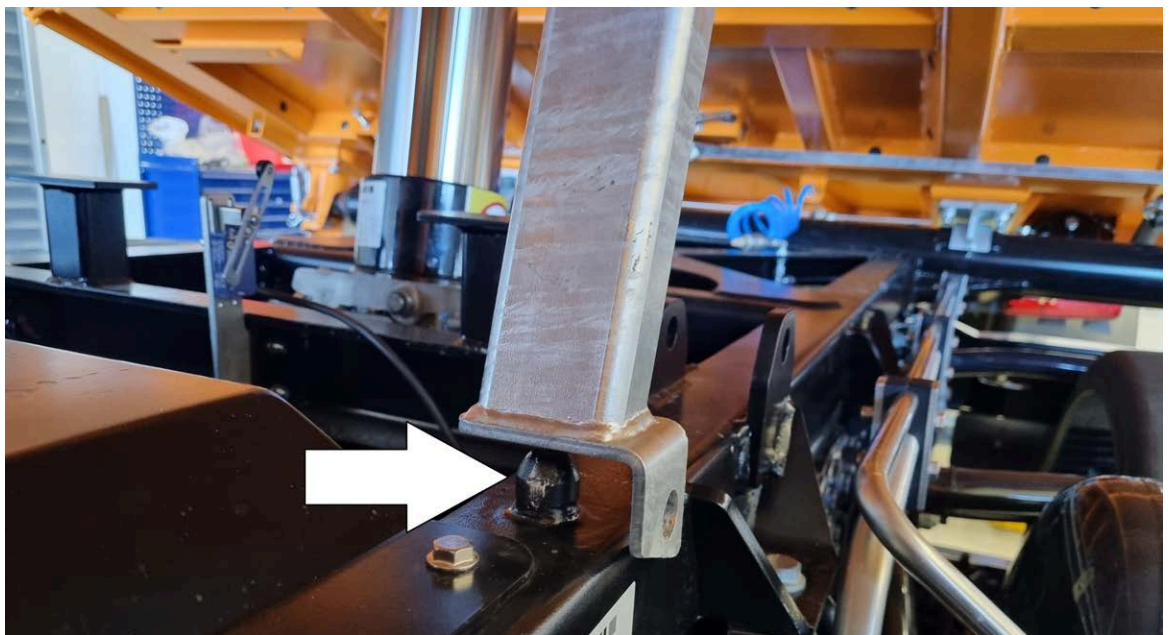


Vorgehensweise:

- 1 Kipperbrücke weit genug nach hinten kippen (siehe Kapitel 7.5 "Kippen", Seite 31).
- 2 Sicherungsstift ziehen (dabei Wartungsstütze mit der anderen Hand festhalten).



- 3 Wartungsstütze nach unten führen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Zentrierbolzen mit dem Loch in der Wartungsstütze fluchtet.



- 4 Kipperbrücke wieder absenken, bis die Wartungsstütze plan am Kipperrahmen aufsteht.



Hinweis

Der Rückbau funktioniert in umgekehrter Reihenfolge!

9.2 Schmierplan

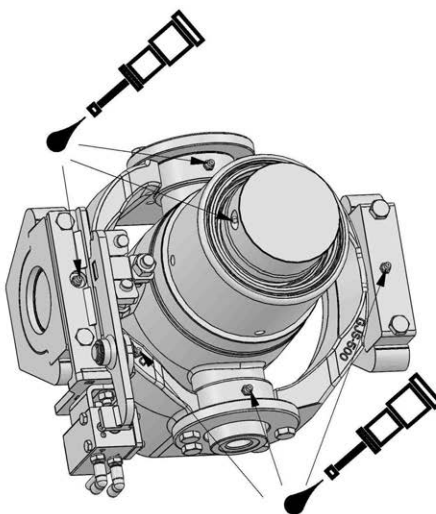


Hinweis

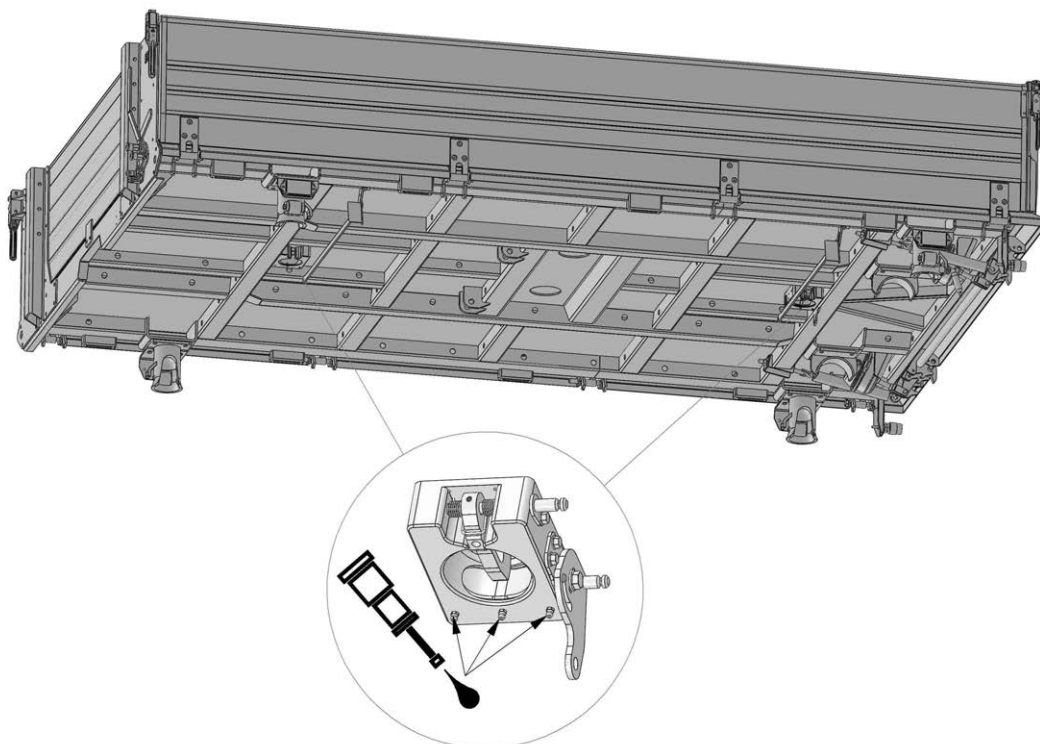
Abschmierintervall: Monatlich

Hierfür siehe Kapitel 5.1 "Bauteile", Seite 12!

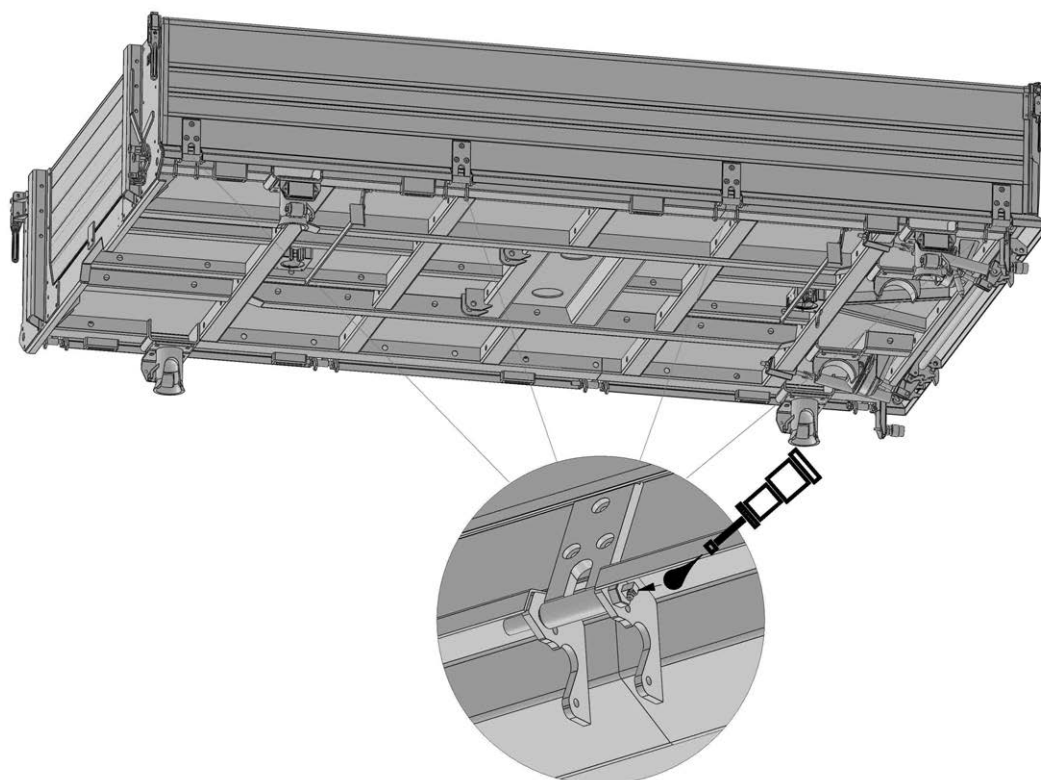
- 1 Hydraulik-Teleskopzylinder:



- 2 Zentralverriegelung (2x):

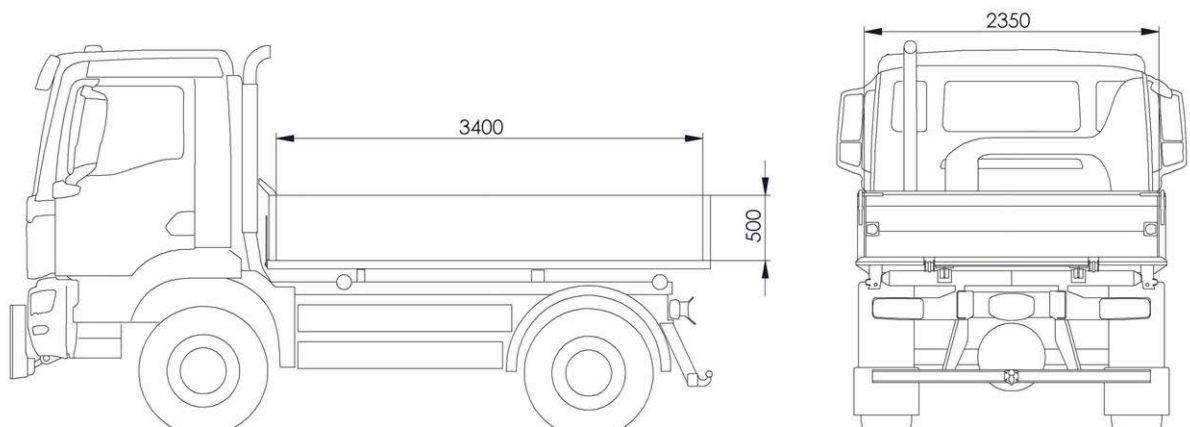


3 Bordwandscharniere (8x):



10 Technische Daten

Innenmaße des Dreiseitenkippers:



max. Nutzlast: 7150 kg

11 Anziehdrehmomente

Schaftschrauben Edelstahl

- metrisches Regelgewinde
- Festigkeitsklasse 70
- $\mu = 0,12$ (Anti-Seize-Paste)

Gewinde	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16
Anziehdrehmoment [Nm]	4	7	16	33	56	93	136

Schaftschrauben Stahl

- metrisches Regelgewinde
- galvanisch verzinkt
- Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9
- $\mu = 0,14$ (ungeschmiert)

Gewinde	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16
Anziehdrehmoment [Nm] 8.8	6	10	25	50	85	140	210
Anziehdrehmoment [Nm] 10.9	9	15	35	75	130	200	310

Schaftschrauben Stahl

- metrisches Regelgewinde
- Zinklamellen beschichtet
- Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9
- $\mu = 0,12$ (ungeschmiert)

Gewinde	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16
Anziehdrehmoment [Nm] 8.8	6	9	24	48	84	133	205
Anziehdrehmoment [Nm] 10.9	8	14	34	70	120	180	280

Garantie

Die Firma Kugelmann Maschinenbau e.K., 87675 Rettenbach a.A., garantiert, dass ihre Maschinen in Bezug auf Werkstoffe und Arbeitsgüte frei von Defekten sind, und verpflichtet sich, ohne Berechnung alle Teile ab Fabrik zu ersetzen, die von einschlägigen Kugelmann-Händlern gekauft und vom Unternehmen nach einer Kontrolle als defekt anerkannt worden sind. Die hierbei ausdrücklich gegebene Garantie wird auf eine Zeitdauer von 12 Monaten ab Datum der Lieferung der Maschine an den Abnehmer begrenzt und schließt alle weitergehenden Ansprüche aus.

Von der Garantie ausgenommen sind alle Verschleißteile.

Die Herstellerfirma leistet keine Garantie auf andere Fremderzeugnisse, die nicht von ihr gefertigt wurden; sie tritt jedoch Ansprüche, die sie gegenüber den Unterlieferanten hat, an den Käufer ab. Auch wird keinerlei Garantie auf benutzte, gebraucht gekaufte, veränderte oder umgebaute Maschinen geleistet.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Garantiekarte unverzüglich ausgefüllt und an die Herstellerfirma zurückgesandt wird. Ansprüche müssen unverzüglich nach Schadenseintritt, spätestens nach 30 Tagen, schriftlich mit Garantieantrag geltend gemacht werden.

----- ✂

Firma
Kugelmann Maschinenbau e.K.
Gewerbepark 1-5
87675 Rettenbach a.A.
Germany

Gerätetyp:
Fabrik-Nr.:
Fahrgestell-Nr.:
Baujahr:
Anschrift des Händlers:

.....
.....
.....

Anschrift des Betreibers/Besitzers:

.....
.....
.....

Ich habe mich über den Inhalt der Bedienungsanleitung informiert.

Unterschrift des Betreibers:

Die Garantiekarte ist unmittelbar an den Hersteller zu senden.

ACHTUNG: Garantieleistungen werden nur bearbeitet, wenn die Garantiekarte der Firma Kugelmann Maschinenbau e.K. vorliegt.

----- ✂

